

IOC-RICHTLINIEN FÜR SOZIALE UND DIGITALE MEDIEN

XXIV. OLYMPISCHE WINTERSPIELE PEKING 2022

Athleten und andere Personen mit Akkreditierung zu den XXIV. Olympischen Spielen 2022 in Peking (die **Olympischen Spiele**) werden ermutigt, ihre Erlebnisse mit Freunden, Familie und Fans über die sozialen und digitalen Medien zu teilen und die Erinnerungen an ihre Teilnahme an den Olympischen Spielen festzuhalten. **In diesem Zusammenhang gilt für alle Athleten und akkreditierten Einzelpersonen folgendes:**



- Aufnahme von Fotos (mit nicht-professioneller Ausrüstung) bei den Olympischen Spielen;
- Teilen von Fotos auf persönlichen Konten in sozialen Medien oder auf ihrer Website;
- Ton-/Videoaufnahmen (mit nicht-professioneller Ausrüstung) bei den Olympischen Spielen und
- Teilen von Ton-/Videoaufnahmen auf persönlichen Konten in sozialen Medien oder auf ihrer Website. Dies umfasst Aufnahmen in den Zuschauerbereichen und den Olympischen Dörfern (mit Ausnahme der eingeschränkten Bereiche).
- Aufnahmen des Spielfelds, Backstage- oder eingeschränkter Bereiche dürfen nicht geteilt werden.

Bitte respektieren Sie die Rechte anderer Personen und gewährleisten Sie so den sicheren und reibungslosen Betrieb der Olympischen Spiele.



- Teilen von Ton-/Videoaufnahmen der folgenden Bereiche:
 - „**Spielefelder**“ d. h. die Bereiche, die für Sportwettkämpfe oder -Zeremonien genutzt werden (einschließlich Eröffnungs- und Abschlusszeremonien sowie Trainings- und Übungsbereiche);
 - „**Backstage**“, d. h. Bereiche, die nicht für die Öffentlichkeit zugänglich sind und im Allgemeinen den reibungslosen Ablauf der Olympischen Spielen sicherstellen, einschließlich der Bereiche, die nur für Sportler und Trainer zugänglich sind; oder
 - „**Eingeschränkte Bereiche**“, d. h. die Polyklinik, Klinik für Covid-19-Patienten, Dopingkontrollstation, Fitnessstudio, Speisesäle, Sammelstellen und Wohngebiete anderer Olympiamannschaften.
- Teilen von Fotos und/oder Ton-/Videoaufnahmen, die bei den Olympischen Spielen für kommerzielle oder Werbezwecke aufgenommen wurden (außer, wie im Dokument „[Commercial Opportunities for Participants](#)“ (Werbeangebote für Teilnehmer) des IOC beschrieben, z. B. in Verbindung mit offiziellen Sendern und Sponsoren);
- Teilen von Fotos und/oder Ton-/Videoaufnahmen, die bei den Olympischen Spielen gemacht wurden, in Dankesnachrichten an persönliche Sponsoren oder andere Dritte, die keine Olympischen Sponsoren sind.
- Teilen von Fotos und/oder Ton-/Videoaufnahmen, die bei den Olympischen Spielen gemacht wurden, auf den Konten sozialer Medien oder auf den Websites anderer; und
- Während der Teilnahme an den Olympischen Spielen als Journalist, Reporter oder in anderen

Medienkapazitäten in Erscheinung treten. Dies gilt auch für Aktivitäten im Auftrag jeglicher Medienorganisationen.

Bei Nichteinhaltung dieser Richtlinien, der Bedingungen ihrer Akkreditierung oder zusätzlicher Richtlinien des jeweiligen nationalen Olympischen Komitees ist die relevante Person verpflichtet, die bei den Olympischen Spielen aufgenommenen Fotos und/oder Ton-/Videoaufnahmen auf Anfrage sofort von ihrem Konto oder ihrer Website zu entfernen. Vom IOC oder (falls zutreffend) dem betreffenden Nationalen Olympischen Komitee können ggf. weitere Maßnahmen ergriffen werden. Es können auch weitere rechtliche Maßnahmen gemäß den geltenden Gesetzen ergriffen werden.